

Wenn wir diese Erscheinung näher in's Auge fassen, so ist es mehr als wahrscheinlich, dass diese Ortsveränderung bei Thieren, die zudem noch schlecht fliegen können, eine ganz unfreiwillige gewesen ist und nicht durch einen Trieb des Thieres veranlasst wurde, um sich entweder die nöthige Nahrung zu suchen, oder den Geschlechtstrieb zu befriedigen. Durch Stürme, Wirbelwinde u. s. w. werden sogar oft auch ungeflügelte Insecten, Raupen in großer Menge fortgeführt und in entfernten Gegenden abgelagert. Da die Schwärme, wie der Berichterstatter angibt, bei dem stossweisen Wehen des Nordwestwindes gegen die Stadt sich bewegten und da niederfielen, so ist zu vermuthen, dass diese Thiere durch einen Windstoss in die Atmosphäre gehoben wurden, was um so leichter möglich erscheint, da sie in der Ruhe nach Art der Bienen in Haufen beisammen sitzen.

Es wurden verschiedene Mittel in Anwendung gebracht, um die unwillkommenen Gäste zu beseitigen. Man zündete, trotz der Hitze des Tages, Stroh und nassgemachtes Papier an, um Rauch zu verbreiten und die Wanzen dadurch zu vertreiben, doch vergebens. Sie schienen dadurch nur um so frischer zu werden und desto häufiger sich einzufinden. Am regsten waren sie von 3 Uhr Nachmittags an, indem sie wie aus einem Schlafe erwachten, den ganzen Abend und die ganze Nacht hindurch bis gegen Morgen, wo sie wieder wahrscheinlich in Folge der Frische der Temperatur in eine Art Erstarrung verfielen. Nur in diesem Zustande liessen sie sich am besten sammeln, um sie entweder dem Feuer- oder dem Wassertode zu überliefern. Da das Verbrennen einen üblen Geruch verbreitete, zog man das letztere vor. (W.)

Vereinsangelegenheiten.

Verzeichniss der für die Vereinsbibliothek eingesendeten Bücher:

a) Mittheilungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien. Die Jahrgänge 1866, 1869 und 1870. — b) Mittheilungen des naturwissensch. Vereines für Steiermark. II. Band II. Heft. Graz 1870. — c) Jahresbericht der naturforschenden Gesellschaft Graubünden's, Neue Folge XV. Jahrg. 1869—70. — d) Verhandl. des Vereines für Natur- und Heilkunde zu Pressburg. Neue Folge. 1. Heft, 1869—70. e) Mittheilungen des Architekten- und Ingenieurs-Vereines für Böhmen. V. Jahrg. 4. Heft, Prag 1870. — f) Verhandl. der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien. 1871. Nr. 7 und 8. — g) Zeitschrift des berg- und hüttenm.-Vereines für Kärnten. 1871. Nr. 5. — h) Sitzungsberichte und Abhandlungen (Heft 2) des naturwissensch. Vereines zu Magdeburg, 1870.

Redigirt von Dr. V. R. v. Zepharovich.

Druck von Heinr. Mercy in Prag. — Verlag des Vereines „Lotos.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 106](#)